

Anmeldung und Kosten

Der ganze Anlass ist öffentlich und kostenfrei; es ist keine Anmeldung nötig (Kollekte im Anschluss an die ökumenische Vesper).

Gastronomie und Hotellerie

Entdecken Sie unser Klostercafé mit seinen diversen hausgemachten Köstlichkeiten!

Übernachtung von Samstag, 7. Oktober 2017 auf Sonntag, 8. Oktober 2017 inklusive Frühstücksbuffet pro Person:
Fr. 125.- im Einzel- oder Fr. 95.- im Doppelzimmer.

Anmeldungen für Übernachtungen nehmen wir gern bis am 7. Oktober 2017 – möglichst bis um 10.00 Uhr – entgegen.

Anreise nach Kappel

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist Kappel via Zug und Baar (ausserhalb des Zürcher Verkehrsverbundes!) oder mit dem Postauto ab Zürich-Wiedikon zu erreichen. Mit dem Privatwagen kommen Sie via Albispass oder Sihlital (von Zürich her) bzw. via Autobahn und Ausfahrt Baar in Richtung Albis (von anderen Regionen her) nach Kappel. Parkplätze sind signalisiert.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
Fax 044 764 88 20
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

«Schattenwurf Zwingli»

Lichtfelder auf Zwinglis biografischer Achse

Die 10. Station: Kappel

Samstag, 7. Oktober 2017, 18.00 Uhr
Klosterkirche und ehemaliges Schlachtfeld Kappel



Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

«Schattenwurf Zwingli»

Lichtfelder auf Zwinglis biographischer Achse

Die 10. Station: Kappel

Das Projekt «Schattenwurf Zwingli» bewegt sich von Ort zu Ort auf Huldrych Zwinglis biographischer Achse. Im Oktober erreicht der «Schattenwurf Zwingli» mit seiner Lichtkunst den reformatorischen Symbolort Kappel am Albis.

Die Lichtkunst in Kappel ist eingebettet in eine ökumenische Vesper in der Klosterkirche.

Pfr. Christoph Sigrist, Zürcher Reformationsbotschafter, Dr. Martin Kopp, Generalvikar der Urschweiz, Pfr. Jürg Rother, Reformierte Kirche Kanton Zug und Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny werden die Vesper liturgisch leiten. Musikalisch gestaltet wird sie vom «Jazz-Vesper»-Trio Franziska Brücker, Florian Weiss und John Voirol.

Die Kappeler Milchsuppe, die die Teilnehmenden im Rahmen der Vesper miteinander teilen, soll ein Zeichen des Friedens sein zwischen den Konfessionen. Der Gedanke des Friedens, den die Zürcher und Innerschweizer Soldaten 1529 mit ihrer Milchsuppe symbolträchtig gestiftet haben, soll heute weitergetragen werden.

Lichtfelder statt Schlachtfelder: Gemäss diesem Motto wird der international bekannte Lichtkünstler Gerry Hofstetter Lichtkunstprojektionen von Zwingli auf die Klosterkirche zaubern. Anschliessend werden Zwingli und andere Bilder mit Hilfe der Kappeler Feuerwehr auf eine Wasserwand beim Bach in der Nähe des Zwinglidenkmals projiziert.

Programm

18.00 **Ökumenische Vesper mit Milchsuppe als Zeichen des Friedens zwischen den Konfessionen**
Klosterkirche Kappel am Albis

Liturgie:

Dr. Martin Kopp, Generalvikar der Urschweiz

Pfr. Christoph Sigrist, Botschafter des Reformationsjubiläums

Pfr. Jürg Rother, Reformierte Kirche Kanton Zug

Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny, Kloster Kappel

Musikalische Gestaltung: «Jazz-Vesper»

mit Franziska Brücker, Gesang; Florian Weiss, Posaune
und John Voirol, Saxophon

Lichtdesign: Gerry Hofstetter

anschliessend **Apéro riche** für alle
Kloster Kappel, Klosterkeller

Gastgeber: - Reformierte Kirche Kanton Zürich
- Reformierte Kirche Kanton Zug
- Kloster Kappel

ab 20.45 **Lichtfelder statt Schlachtfelder**
beim Bach nahe Zwinglidenkmal
Botschaft: Pfr. Christoph Sigrist
Lichtdesign: Gerry Hofstetter
Wasserwand: Feuerwehr Kappel; Kommandant Harry Stettler

...und ausserdem:

Sonntag, 8. Oktober 2017, 09.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Baar mit Agapemahl

Pfr. Christoph Sigrist, Botschafter des Reformationsjubiläums;

Past. Ass. Oswald König; Pfr. Jürg Rother und Pfr. Manuel Bieler

Johannes Bösel, Orgel; Susanne Andres, Gesang

Anschliessend Apéro